

Vitrinen- und Glasbau Reier GmbH
z. Hd. Herrn Reier
J.S.-Bach-Straße 10 b

D-02991 Lauta

30. 7. 2015
HL/ej

Sehr geehrter Herr Reier,

im Zusammenhang mit der Eröffnung unserer neuen Ausstellungen im erweiterten Museum Liaunig in Neuhaus/Suha äußern wir uns gern über unsere Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen.

Die bereits 2008 von Ihnen gelieferte komplexe Museumsausstattung für die Ausstellung „Gold aus Afrika – Die Kunst der Akan“ hat vom Tage der Eröffnung an nichts von ihrer Wirksamkeit, von ihrer Ausstrahlung, verloren. Das Ensemble aus den sämtlich vor Ort geklebten Ganzglas-Hochvitrinen, den Schatzkästen-Vitrinen sowie aus den spezifischen Einbauten für den Auftakt, die szenische Komposition als Höhepunkt und das anspruchsvolle Schaudapot überzeugen durch die Qualität des Auftritts und die über die Jahre beeindruckende Funktionssicherheit.

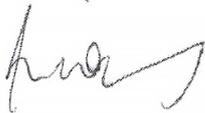
Im Jahre 2014 hat neben wirtschaftlichen Überlegungen das positive Echo auf den ersten Einsatz Ihrer Firma dazu geführt, die Museumsausstattung unserer neuen Ausstellungen „Gläser – die Glassammlung Liaunig“ und „Portraitminiaturen“ in die Hände Ihrer Verantwortlichen zu geben. Mit den weiterentwickelten Ganzglas-Hochvitrinen, den Schatzkästen-Ensembles, den sog. Schaufenster-Vitrinen, vor allem aber mit den neuen Pultvitrinen hat REIER eine überzeugende und bereits jetzt vielfach anerkannte Leistung abgeliefert. Design und Funktion/Konstruktion finden sowohl im Ganzen wie auch in den Details höchste Anerkennung.

Der Verweis auf Selbstverständlichkeiten wie Präzision und Sicherheit, Variabilität, Klimatisierung/Dichte, LED-Beleuchtung inkl. Vorkehrungen für Erweiterungen und Umrüstungen, Wartungsfreundlichkeit – kurz: untadelige High-End-Qualität – erübrigt sich ebenso wie der Hinweis auf das vorbildliche Auftreten Ihrer Monteure.

Erwähnt werden muss auch, dass sich Ihr Kontakt mit dem Museumsgestalter positiv auf die Entstehung einer ganzheitlichen Präsentation bis hin zu den kleinsten Komponenten ausgewirkt hat. Vor diesem Hintergrund entstanden beispielsweise die homogen aus den Vitrinenböden herauswachsenden Präsentationslandschaften (zum Teil mit ergänzender Beleuchtung) im Vitrineninneren und andere objektbezogene Ausstattungselemente.

Alles in allem bestätigen wir gern, dass die Arbeit der Firma REIER wesentlich dazu beigetragen hat, die Sonderausstellungen im Museum Liaunig als Bereich mit einer eigenen, anregenden Ästhetik und nachhaltiger Wirkung auf den Besucher entstehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dkfm. Herbert Liaunig
Geschäftsführer Museum Liaunig